



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Klaus Kirchmayr, Grüne: Standesinitiative -  
Ausweitung Elektronik Monitoring (elektronische Fussfessel)

**Autor/in:** [Klaus Kirchmayr](#)

**Mitunterzeichnet von:** Dominik Straumann, Regula Meschberger, Brigitte Bos, Sara Fritz

**Eingereicht am:** 13. Februar 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Baselland ist ein Pionierkanton in Sachen Elektronik Monitoring (EM). Seit 15 Jahren wird das Verfahren hier eingesetzt und die Erfahrungen sind durchweg positiv. Mittels einer Standesinitiative des Kantons Baselland konnte auch erreicht werden, dass die Baselbieter Erfahrungen jetzt auch ihren Niederschlag in den eidgenössischen Gesetzen finden.

Neue Technologien basierend auf GPS ermöglichen heute sehr differenzierte Strafvollzugsmassnahmen, welche insbesondere auch die Prävention, den Opferschutz und die Gesamt-Wirtschaftlichkeit nochmals verbessern dürften.

Bis heute sind EM-Vollzugsmassnahmen auf Haftstrafen von 12 Monaten oder weniger beschränkt. Die zuständigen Fachinstanzen des Kantons sehen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung gute und sinnvolle Möglichkeiten EM-Massnahmen auch bei längeren Strafen in geeigneten Fällen anzuwenden. Leider sind dem Kanton durch fehlende gesetzliche Grundlagen auf eidgenössischer Ebene hierzu die Hände gebunden.

Entsprechend wird beantragt:

**Der Kanton Baselland reicht in Bern eine Standesinitiative ein, welche die eidgenössischen gesetzlichen Grundlagen so anpasst, dass der Einsatz von Elektronik Monitoring Vollzugs-massnahmen auch bei längeren Strafen in geeigneten Fällen ermöglicht wird.**

**Die Regierung wird beauftragt eine entsprechende Vorlage zu Händen des Parlaments auszuarbeiten und dem Landrat darin einen Vorschlag für die aus ihrer Sicht sinnvollen Ausweitungen bezüglich zeitlicher und sonstiger Rahmenbedingungen der EM-Vollzugs-massnahmen zu machen.**